

widmeten goldenen Dose. Zahlreiche Ehrengaben waren dem Jubilare schon bei der Feier am 1. März von Freunden und Bekannten gespendet worden. — Georg Oppert ist am 19. November 1818 zu Kirchhain geboren, er widmete sich nach dem Besuche des Marburger Gymnasiums dem Steuerfache, trat dann zu der Verwaltung des Leihhauses in Hanau über und wurde 1871 als Leihhaus-Inspektor nach Fulda versetzt. Ueberall, wo er bis jetzt gewirkt, hat er sich eine große Anzahl von Freunden erworben und das beste Andenken hinterlassen. Georg Oppert ist der Schwiegerjohn des s. Z. rühmlichst bekannten Pädagogen Pfarrers Bang von Gossfelden, der mit den Brüdern Grimm, seinen „lieben Gevattern“, sowie mit Savigny und den anderen literarischen Größen unseres Hessenlandes zu jener Zeit in sehr intimen Beziehungen stand. Wir werden hierauf bei anderer Gelegenheit zurückkommen. — Dem Jubilare rufen wir ein herzliches ad multos annos zu. —

Soeben erschien in Berlin bei F. Fontane eine neue Dichtung unseres geschätzten Landsmannes Julius W. Braun unter dem Titel „Das Kartell. Sociales Drama in vier Aufzügen.“ Wir kommen auf dieses neue Werk des beliebten Dichters eingehend zurück.

Universitätsnachrichten. Gerichtsassessor Dr. Ludwig Laß von Kassel hat sich in der juristischen Fakultät der Universität Marburg als Privatdocent für Privatrecht und Civilprozeß habilitirt. — Nach vorläufiger Feststellung sind in diesem Sommersemester an der Universität Marburg etwa 950 Studenten immatrikulirt. — Das Marburger Corps Teutonia feiert in diesem Sommersemester vom 30. Juli bis 1. August sein 65 jähriges Stiftungsfest. — Der Licentiat Link in der theologischen Fakultät zu Marburg hat einen Ruf als außerordentlicher Professor nach Königsberg erhalten. — In der Pfingstwoche feierte zu Marburg der Wirkliche Geheime Rath Dr. jur. Georg Wilhelm Wegell sein fünfzigjähriges Doktorjubiläum. Derselbe ist am 23. Januar 1815 zu Hofgeismar geboren, habilitirte sich 1840 als Privatdocent in der juristischen Fakultät zu Marburg, las hauptsächlich über Pandekten und Civilprozeß, wurde in verhältnißmäßig kurzer Zeit

zum außerordentlichen und ordentlichen Professor befördert und erhielt 1851 einen ehrenvollen Ruf an die Universität zu Kassel, den er annahm. In großherzoglich Mecklenburgischen Diensten war er dann später Minister und trat vor einigen Jahren in den Ruhestand. Er lebte von dieser Zeit an wieder in Kassel. Von seinen Schriften sind „Der Römische Vindikationsprozeß“ (1845) und „System des ordentlichen Civilprozeßes“, welches letztere Werk drei Auflagen erlebte, hervorzuheben. Dr. Wegell war in Marburg bei den Studenten ein sehr beliebter Professor. Erwähnen wollen wir noch, daß er 1850 bei dem Unionsparlamente in Gotha die Stelle des kurhessischen Bevollmächtigten versah.

Briefkasten.

Wegen absoluten Mangels an Raum mußten verschiedene Artikel zurückgestellt werden. Wir bitten die geehrten Einsender das zu entschuldigen.

K. N. Kassel. Wir werden uns genau nach Ihrem Wunsche richten. Freundlichsten Gruß und besten Dank.

G. E. Kassel. H. F. Witzenhäuser. C. K. Bergen. Entschuldigen Sie, daß noch keine Antwort erfolgt ist. Das Versäumte wird in den nächsten Tagen nachgeholt werden.

G. Th. D. Marburg. Besten Dank für Ihre Zusendungen und freundlichsten Gruß Ihres alten Schülers. O. O. Marburg. W. K. Kassel. Unbrauchbar. Senden Sie Besseres.

K. M. Berlin. Das „Hessenland“ dürfte vorläufig kaum Gelegenheit haben, sich mit der naturalistischen Schule zu befassen.

Ph. K. Wehlar. Herzlich willkommen.

Anzeige.

Einbanddecken

zu den Jahrgängen 1887, 1888 und 1889 dieser Zeitschrift, in brauner und grüner Leinwand, mit Gold- und Schwarzprägung à Stück 1 M. (nach Auswärts franco gegen Einsendung von 1,20 M. in Briefmarken) sind vorrätzig und zu beziehen von

Willy. Ritter,
Buchbinderei und Vergoldeanstalt,
Kassel, Königsthor 5.

Zum Abonnement auf das 3. Quartal c. unserer Zeitschrift „Hessenland“ laden ergebenst ein
Kassel, im Juni 1890. **Redaktion und Verlag.**

Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: F. Zwenger in Fulda, Druck und Verlag von Friedr. Schell in Kassel